



RHÖN-KLINIKUM
Campus Bad Neustadt
Medizinische Exzellenz aus Tradition

Willkommen

Sozialmedizinische Aspekte bei **EPILEPSIE**



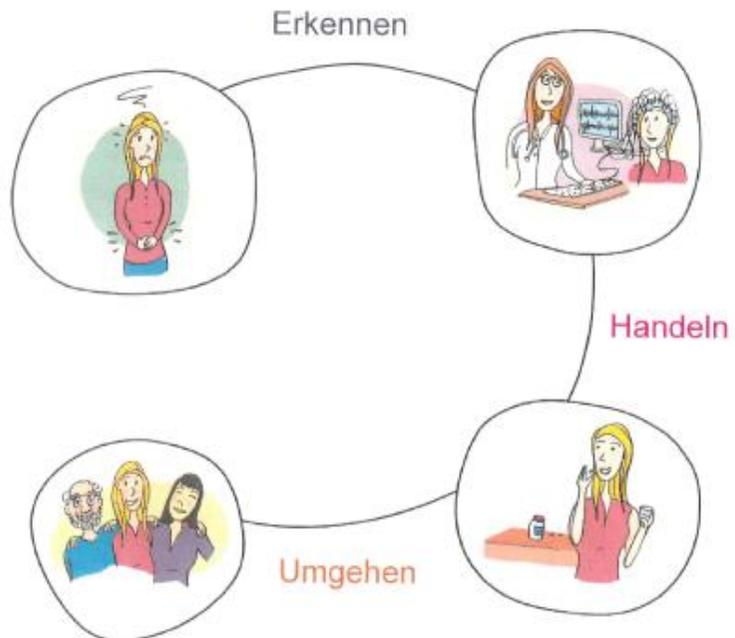
Epilepsie-Symposium, Marion Gottwalt, Neurologische Klinik, 20. April 2024

Verbundenes Unternehmen der



RHÖN-KLINIKUM
AKTIENGESELLSCHAFT

Epilepsie



AGENDA

- Schwerbehinderung
- Stationäre Aufenthalte
- Unterstützungshilfen, -Angebote
 - Epilepsie-Beratungsstellen
 - Epilepsie-Schulungen
 - Sonstige Beratungs-Stellen



SCHWERBEHINDERTENRECHT

Hintergrund:

- Menschen mit Behinderung stehen unter dem besonderen Schutz des Grundgesetzes (und der jew. Landesgesetze)
- Seit März 2009 UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK)

Ziel:

- Menschen mit u. ohne Behinderung sollen **selbstbestimmt** leben können
UND
eine **uneingeschränkte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft** erfahren können
→ Stichwort: Inklusion
- Menschen mit einer chronischen Erkrankung oder Behinderung erfahren im Alltag und Berufsleben oftmals Benachteiligungen
→ Die Gewährung von **Nachteilsausgleichen** (Schutzrechte oder besondere Leistungsansprüche) sollen die Benachteiligungen ausgleichen helfen
→ **SGB IX**

Schwerbehinderung

§ 2 Abs. 1 SGB IX - Personenkreis

Eine Behinderung im Sinne des § 2 Abs. 1 SGB IX liegt vor,

wenn ein Mensch

- körperliche,
- seelische,
- geistige oder
- Sinnes- **Beeinträchtigungen** hat und

diese Beeinträchtigung mit hoher Wahrscheinlichkeit

länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweicht und

daher seine **Teilhabe am Leben in der Gesellschaft** beeinträchtigt ist.



Zuständige Behörde: **Versorgungsamt**

- Zum Teil **überregional**
 - In **Bayern**: Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS)
- je 1 Regionalstelle je Regierungsbezirk
 - In **Hessen** auch überregionale Versorgungsämter
- Zum Teil **regional** bei Landratsämtern
 - In **Thüringen**
 - In **Baden-Württemberg**,

Antragstellung:

- bei den Versorgungsämter, auch Online
- Auch bei/ über
- Stadt- und Gemeindeverwaltungen
 - Behindertenverbände (VdK), Gewerkschaften
 - Sozialdienste der Akut-, Rehakliniken

->>> Bearbeitungsdauer im Durchschnitt 3-6 Monate

Feststellung

- **Die Feststellung des Grades der Schädigungsfolgen (GdS)/ Grades der Behinderung (GdB) erfolgt durch den medizinischen Dienst des ZBFS/ Versorgungsamtes.**
- **Dieser richtet sich nach der Versorgungsmedizin-Verordnung (VersMEDV).**
- **-> 3.1.2 ...**
Epileptische Anfälle
→ je nach Art, Schwere, Häufigkeit und tageszeitlicher Verteilung“



Versorgungsmedizin-Verordnung (VersMedV)

Epileptische Anfälle je nach Art, Schwere, Häufigkeit und tageszeitlicher Verteilung	<u>GdB/</u> <u>GdS</u>
sehr selten (generalisierte [große] und komplex-fokale Anfälle mit Pausen von mehr als einem Jahr; kleine und einfach-fokale Anfälle mit Pausen von Monaten)	40
selten (generalisierte [große] und komplex-fokale Anfälle mit Pausen von Monaten; kleine und einfach-fokale Anfälle mit Pausen von Wochen)	50-60
mittlere Häufigkeit (generalisierte [große] und komplex-fokale Anfälle mit Pausen von Wochen; kleine und einfach-fokale Anfälle mit Pausen von Tagen)	60-80
häufig (generalisierte [große] oder komplex-fokale Anfälle wöchentlich oder Serien von generalisierten Krampfanfällen, von fokal betonten oder von multifokalen Anfällen; kleine und einfach-fokale Anfälle täglich)	90-100
nach drei Jahren Anfallsfreiheit bei weiterer Notwendigkeit antikonvulsiver Behandlung	30
Ein Anfallsleiden gilt als abgeklungen, wenn ohne Medikation drei Jahre Anfallsfreiheit besteht. Ohne nachgewiesenen Hirnschaden ist dann kein <u>GdB/ GdS</u> mehr anzunehmen.	

Quelle: <https://www.gesetze-im-internet.de/versmedv/BJNR241200008.html>

Rechte und Nachteilsausgleiche im Arbeitsleben:

- Erhöhter Kündigungsschutz
ab GdB 50 grundsätzlich, ab GdB 30 bei Gleichstellung)
- Zusatzurlaub
- Freistellung von Mehrarbeit
- Teilzeitarbeit
- Inklusion behinderter Angehöriger des öffentlichen Dienstes (Bayern)
- Begleitende Hilfen im Arbeitsleben (Arbeitsassistentz, techn. Arbeitshilfen)
- Integrationsfachdienste
- Ruhestand/ Pensionierung (vorzeitig)



Quelle: <https://www.zbfs.bayern.de/behinderung-beruf/informationmaterial/wegweiser/26/>

Rechte und Nachteilsausgleiche im Bereich:

Steuer

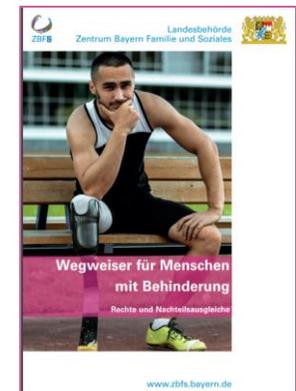
- Lohn- und Einkommenssteuer
 - Pauschbetrag für behinderte Menschen
 - Pauschbetrag für Pflegepersonen,
 - Werbungskosten, Hilfe im Haushalt,...
- Kraftfahrzeugsteuer
- Hundesteuer (je nach Gemeinde)



Quelle: <https://www.zbfs.bayern.de/behinderung-beruf/informationmaterial/wegweiser/26/>

Rechte und Nachteilsausgleiche im Bereich: **Auto/ öffentliche Verkehrsmittel**

- Parkerleichterungen
- Befreiung von der Gurtanlage- und Schutzhelmtragepflicht
- Befreiung von Fahrverboten in Umweltzonen
- Preisnachlass beim Neuwagenkauf
- Kraftfahrzeugsteuerermäßigung, -befreiung
- Freifahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln (m. Wertmarke)
- Hilfen bei Reisen mit der DB bzw. im Flugverkehr
- Behindertenfahrdienste
- Zentralschlüssel für Behindertentoiletten
- ...



Quelle: <https://www.zbfs.bayern.de/behinderung-beruf/informationmaterial/wegweiser/26/>

Rechte und Nachteilsausgleiche

Sozialversicherung

- Verringerung der Zuzahlung (ab GdB 60) von 2% auf nur mehr 1%
- Fahrten zur ambulanten Behandlung (Merkzeichen "aG", "Bl" oder "H")
- Vorzeitige Altersrente/ Pensionierung
- ggf. Familienversicherung für Kinder

Wohnen

- Wohnungsbauförderung / Bausparen u. Vermögensbildung
- Wohngeld (Freibeträge)
- Barrierefreies Wohnen
- Widerspruch gegen Wohnungskündigung



Quelle: <https://www.zbfs.bayern.de/behinderung-beruf/informationsmaterial/wegweiser/26/>

Weitere Rechte u. Nachteilsausgleiche,
u.a. auch aufgrund der Merkzeichen (Mz)

„G“ und „B“, in einigen Fällen auch „RF“, „aG“ und „H“

-> *Wegweiser für Menschen mit Behinderung*

-> *Versorgungsmedizin-Verordnung (VersMedV)*

-> *Flyer „Epilepsie und Schwerbehinderung“*





Fall-Beispiel

85-jährige Dame, verwitwet, 7 Kinder

Allein lebend, kein Pflegegrad, Selbstversorgerin,

guter Allgemeinzustand, motorisch recht fit

keine sonstigen kognitiven Einschränkungen bekannt

Abklärung Verwirrheitszustände - V.a. Epilepsie

→ 3x-ig aufgetretene Ereignisse mit Verwirrheitszuständen –

alle in der Nacht,

innerhalb der letzten 3 Monate

Pat. wusste zunächst nicht, wo sie war, dann aber schnell wieder re-orientiert

teilw. hat sie Kinder/ Sachen gesehen, die nicht da waren

Fall-Beispiel

Bescheid des Versorgungsamtes:

1. Beeinträchtigung der Gehirnfunktion, Anfallsleiden, multimodale Gangstörung
(Einzel-GdB: 40)
2. Bluthochdruck, Herzrhythmusstörungen
(Einzel-GdB: 20)
3. Sehminderung beidseits
(Einzel-GdB: 20)
4. Künstlicher Gelenkersatz des Knies links, Funktionsbehinderung des Sprunggelenkes links
(Einzel-GdB: 20)
5. Unwillkürlicher Hamabgang
(Einzel-GdB: 10)

-> Gesamt GdB von 60 m. Mz G wurde anerkannt

Nachteilausgleiche im **Fall-Beispiel** → **GdB 60**

- **Verringerung d. Zuzahlung für chronisch Kranke bei gesetzlicher Krankenkasse**
→ statt 2 % nur mehr 1 % Zuzahlung
- **Schutz bei Wohnungskündigung**
- **Freibetrag beim Wohngeld (i. Verb. m. Pflegebedürftigkeit)**
- **Förderung Anpassung (Miet-, Eigentums-) Wohnraum**
- **Steuerfreibetrag (1.440 €)**
- Ggf. **vergünstigte Eintritte z.B. in Museen**
- **Ermäßigte Kurtaxe**
- **Vortritt beim Besucherverkehr in Behörden**
- **Zentralschlüssel für Behindertentoiletten (Harninkontinenz)**

Nachteilausgleich im **Fall-Beispiel** durch Anerkennung **Merkzeichen G**

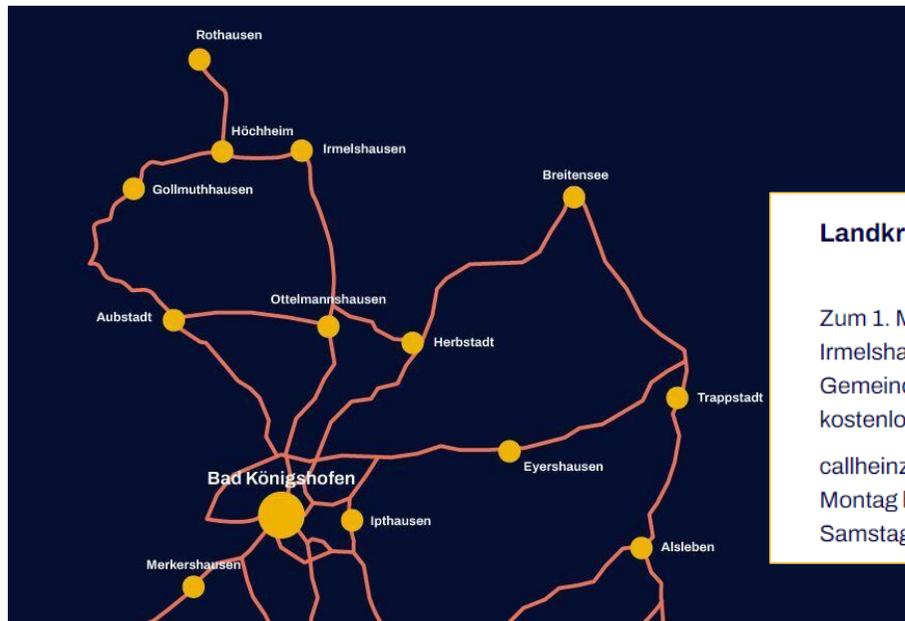
- **Steuerermäßigung für Auto**
oder
- **Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel**
-> **beim Kauf einer Wertmarke (91 Euro im Jahr/ 46 Euro je Halbjahr)**
→→ **Unentgeltl. Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel**
-> **incl. „Callheinz“**
- **Mehrbedarfserhöhung um 17 % bei der Sozialhilfe**
ab 65.Lj. bzw. volle EM-Rente

▪ Nachteilsausgleich im **Fall-Beispiel**:



Ein Angebot, das in Dein Leben passt...

Ganz gleich, ob es in den nächsten Gemeindeteil oder in die nächste größere Stadt gehen soll: Für deine Fahrten zu Terminen, zum Einkaufen, zu Freunden oder zum Schafkopf-Abend in die Lieblingskneipe steht dir ab sofort callheinz zur Verfügung. Die komfortablen callheinz Fahrzeuge sind für dich sieben Tage die Woche in Teilen der Landkreise Schweinfurt, Kitzingen und Rhön-Grabfeld unterwegs. Sie bringen dich vom nächsten callheinz-Haltestpunkt zu einer Umsteigemöglichkeit im Linienverkehr oder direkt zum Zielort.



Landkreis Rhön-Grabfeld

Zum 1. März 2024 wird callheinz im östlichen Grabfeld erweitert. Davon profitieren alle Bürgerinnen und Bürger in Höchheim, Irmelshausen, Gollmuthhausen und Rothausen, sowie in Bundorf und Neuses (Landkreis Haßberge). In diesen sechs Gemeindeteilen wurden rund 20 neue callheinz-Haltestellen eingerichtet, die ab sofort über die callheinz-App oder die kostenlose Hotline 0800 / 456 0011 gebucht werden können.

callheinz steht im östlichen Grabfeld zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag bis Freitag: 06:00–22:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertags: 09:00–22:00 Uhr

Quelle: <https://www.callheinz.de/#jump-68>



Stationäre Behandlungen bei Epilepsie

- **AKUT-Aufenthalt**
- **Epilepsie - Komplexbehandlung**
- **Medizinische Rehabilitationen**



Akutbehandlungen

- **Bei/ nach akutem Anfallsereignis**
- **Erstdiagnose: zur weiteren Abklärung, ob tatsächlich eine Epilepsie vorliegt**
- **Zweitmeinung einholen**
- **Medikamenten-Einstellung nach Anfallsrezidiv**



Epilepsie - Komplexbehandlung

- **Zielgruppe**
 - **Erwachsene Personen mit komplexen u. schwierigen Epilepsieverläufen**
- **Indikationen**
 - **Unzureichende Anfallkontrolle**
 - **Nicht tolerablen Nebenwirkungen**
 - **Neuropsychologische bzw. neurologische Begleitstörungen**
 - **Sozialmedizinische Probleme**



Epilepsie - Komplexbehandlung

- **Dauer: i.d.R. 7-10 Behandlungstage**
- **Kostenträger: Krankenkasse**
- **KEINE vorherige Kostenzusage vonnöten,**
- ➔ **aber: Einweisungsschein (u. vorher. Terminabsprache)**
- **Behandlung, Beratung und Therapien durch ein fachlich
speziell qualifiziertes multidisziplinäres Team aus
Epileptolog:innen, Neurolog:innen, Psycholog:innen,
Physiotherapeut:innen, Ergotherapeut:innen, Logopäd:innen,
Sozialpädagog:innen**



Epilepsie - Komplexbehandlung

- **Ziele/ Inhalte:**
 - **Medikamentenoptimierung**
 - **Präzisierung E. durch genaue Dokumentation u. Diagnostik (Video-EEG, MRT,...)**
 - **Reduktion der Anfallshäufigkeit und –schwere**
 - **Neuropsychologische Untersuchung m. Belastbarkeitsprüfung**
 - **Ggf. psychotherapeut. Abklärung**
 - **Verbesserung der Lebensqualität, der Alltagsfertigkeiten**
 - **Verbesserung der Gesamtsituation der Patient:innen**



Medizinische Rehabilitation

- **Kostenträger**
 - Für Berufstätige → die Rentenversicherung
 - Für Rentner, Beamte → die Krankenkasse
- **Antragstellung**
 - Zu Hause: über Hausarzt, Neurologen
Kostenzusage ist 6 Monate gültig -> gilt für Patient, aber auch für Rehaklinik
 - aus der Klinik heraus : da Epilepsie KEINE AHB-Diagnose –
-> als **AGM** (allgem. Gesundheitsmaßnahme) bzw. als **Eilreha**
-> wird oft schneller bearbeitet/ muss innerhalb 6 Wo. beginnen
- **Dauer: 3 – 4 Wochen**



Medizinische Rehabilitation

- **Ziele**
 - mögl. Konzentrations-, Gedächtnisstörungen behandeln
 - berufliche Möglichkeiten klären/ besprechen
 - soziale Teilhabe – eig. Bedürfnisse u. Fähigkeiten erkennen
 - mögl. Unsicherheiten bzgl. der Diagnose reduzieren
 - unangebrachte Einschränkungen besprechen
 - emotionale Belastungen reduzieren
 - Angstabbau vor erneuten Anfällen, Stimmungsschwankungen, Nebenwirkungen der Medis



Medizinische Rehabilitation

Reha-Behandlung **nach der ersten Diagnose!?**

- **bei anderen chronischen Erkrankungen wie MS, Diabetes Typ1 üblich**
 - > Epilepsie und Typ1-Diabetes kommen etwas gleich häufig vor
 - > eine Reha nach Erstdiagnose Typ1-Diabetes wird 3x so häufig beantragt
- **Antragstellung nach Diagnose „Epilepsie“ sinnig**
denn: nach aktuellen wissenschaftliche Daten (2020)
→ **besserten sich alle untersuchten Werte signifikant**



Medizinische Rehabilitation

- **Wunsch- und Wahlrecht der Versicherten**
 - > seit Juli 2023 ist dieser Grundsatz bei den Deutschen Rentenversicherungen (DRV) noch mal gestärkt worden
 - > Hilfe bei der Wahl der passenden Einrichtung: www.meine-rehabilitation.de
- **spezielle Epilepsie- oder Neurologische Rehaklinik?**
- **spezielle Reha-Kl. Epilepsie m. Psychosomatik**
- **Ggf. reine psychosomatische Rehaklinik**
- **Mitaufnahme Kind(er)**
- **Einzel-, Doppelzimmer**



Medizinische Rehabilitation

Aktuelle Probleme:

- **fehlende Reha-Plätze bzw. sehr lange Wartezeiten**
 - **Trotz Kostenzusage durch den Kostenträger nimmt die Rehaklinik nicht auf**
 - **Rehakliniken suchen sich die „besseren“ Patienten aus - also die mit den „besten“ Erfolgsaussichten (Stichwort: Klinikbewertung)**
- **insbes. bei Ko-morbidität Epilepsie UND Psychosomatik ist Rehaklinik-Suche besonders schwierig**
- **für die Rehakliniken wesentlich komplexere Fragestellung**
 - **wird z.T. in speziellen Rehakliniken angeboten mit sehr langen Wartezeiten u. ggf. weit weg von zu Hause**



Medizinische Rehabilitation

-> **trotz allem:**

viele Menschen **beantragen** eine medizinische
Rehamaßnahme,
bekommen diese bewilligt und
profitieren auch davon

**Trotz möglicher Hürden sollten Sie immer wieder
einen Antrag auf Rehabilitation stellen,
wenn Sie das Gefühl haben,
dass es Ihnen/ Ihren Angehörigen gut tut!**



Beratungsstellen/ Selbsthilfegruppen

■ Epilepsie-Beratungsstellen

- Alle Belange, die mit Epilepsie zu tun haben
- Für Betroffene und ihre Angehörigen
- Präsenz-, aber auch Online-Angebote
- Seminare, Vorträge, ...

- In **Bayern** eng ausgebautes Netz an Beratungsstellen
- In anderen Bundesländern ganz unterschiedlich
 - In **Hessen** gibt es 3 Beratungsstellen – aber z.B. vom Lkr. Fulda alle sehr weit weg!
 - in **Thüringen** gab es 1 ehrenamtliche Kollegin – ist jetzt in Rente gegangen
 - In **Schleswig-Holstein** gibt es 1 **ONLINE-Beratungsstelle** für ca. 36.000 M. m. E.

Beratungsstellen/ Selbsthilfegruppen



in Bayern gibt es in allen
7 Regierungsbezirken
eine
Epilepsieberatungsstelle

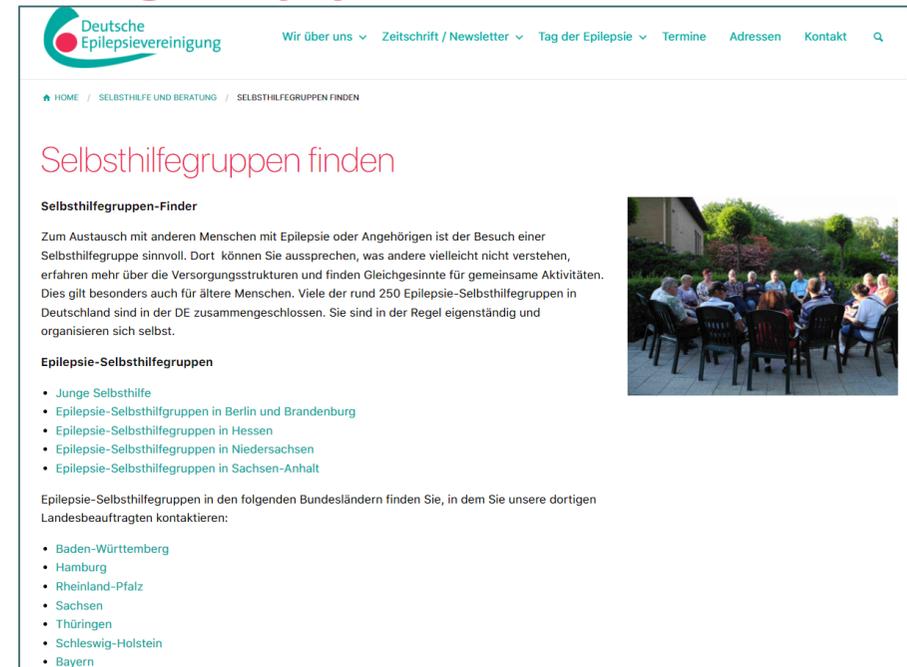
Für Unterfranken:
**Epilepsieberatung in
Würzburg**
mit Außenstellen in

- Schweinfurt
- Lohr
- Kitzingen
- Aschaffenburg
- Bad Neustadt
- Haßfurt

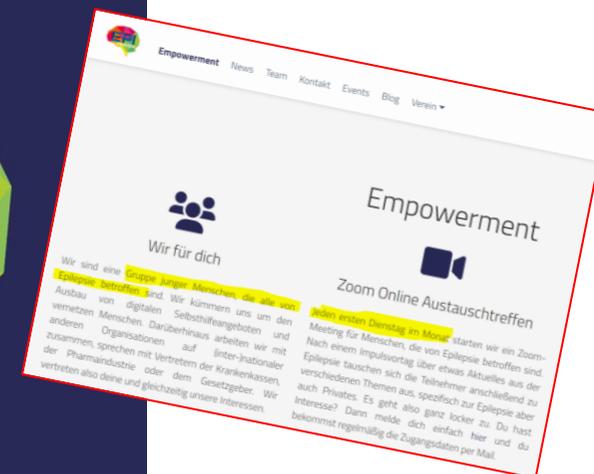
Quelle: <https://www.epilepsiebayern.de/docs/beratung-bayern.pdf>

Beratungsstellen/ Selbsthilfegruppen

- **Selbsthilfegruppen**
 - Von Betroffenen für Betroffene
 - Dt. Epilepsievereinigung →
 - Über (Epilepsie-) Beratungsstellen
 - Selbsthilfebüros der Städte/ Gemeinden



- Auch **Online-Gruppen** gibt es
z.B. junge Selbsthilfe
→ <https://epipower.de>



Spezielle SCHULUNGS-Angebote

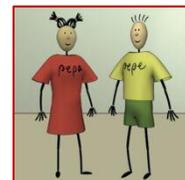
Von verschiedenen Anbietern

- **Online-Schulungsangebote d. bayerischen Epilepsie- Beratungsstellen**
- **Epikos -Schulungen (= Epilepsie-Kommunikationskompetenz-Schulung)**
- **Verschied. Angebote der Selbsthilfegruppen, der (Reha-) Kliniken, Symposien, ...**
- **EpilepsON (Schleswig Holstein) -> 6 Einheiten - NUR digital**



Anerkannte Schulungen – werden von den Krankenkassen bezahlt

- **MOSES-Schulungen** (für erwachsene Menschen m. Epilepsie)
- **FAMOSSES- Schulungen** (für Kinder mit Epilepsie u. ihre Eltern/ Angehörige)
- **PEPE-Schulungen** (Menschen m. Epilepsie mit zusätzl. Lern- od. geistiger Behinderung)



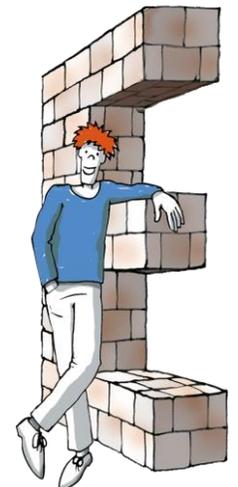
➤ **online oder in Präsenz**

MOSES-Schulung...

= **M**odulares **S**chulungsprogramm **E**pilepsie

→ Für **Menschen mit Epilepsie** ab 16 Jahren
UND der **Bezugsperson/ Angehörigen**

- **Modular...** es werden 9 verschiedene Themen Schritt für Schritt erarbeitet
- **vermittelt Wissen...** für den Umgang mit der Erkrankung
- **Interaktiv...** Themen sind aus dem Alltag u. werden im gemeinsamen Gespräch diskutiert und geklärt



MOSES-Schulung...

- **in kleinen Gruppen** von bis zu 12 Personen
- **Kostenübernahme durch die Krankenkasse**
→ d.h. vorherige Antragstellung vonnöten
- **Anbieter: Beratungsstellen, Kliniken, ...**
- **meist vor Ort**, oft an einem Wochenende (Sa. + So)
z.T. auch Online-Angebote
- **mehr als die Vermittlung von bloßem Faktenwissen!**





Sonstige Beratungsstellen u.ä.

- **EUTB – ergänzende unabhängige Teilhabeberatung**
 - Bei allen Fragen zur Teilhabe und Rehabilitation
 - Betroffene und Angehörige
- **Pflegestützpunkte**
 - Beratung bei allen Fragen rund um Pflege
 - Betroffene und Angehörige
 - incl. **Young Carer** (Kinder/ Jugendliche)
- **IFD - Integrationsfachdienst**
 - Hilfe zur beruflichen Integration
 - insbes. Beratung, Unterstützung u. Vermittlung von Arbeitsplätzen
- **Wohnraumberatung/ Assistenzsysteme**
 - In Bad Kissingen: **Projekt: Dein Haus 4.0 Unterfranken**



Assistenzsysteme

- In Bad Kissingen: **Projekt: Dein Haus 4.0 Unterfranken**

Beispiele von über mehr als 50 Wohnassistenzsysteme aus unserer Musterwohnung



HERDSICHERHEIT

Eine Herdabschaltung beobachtet den Kochvorgang. Sie erkennt, ob sich eine Person vor dem eingeschalteten Herd befindet oder nicht. Einen vergessenen Herd schaltet sie nach einer gewissen Zeit automatisch ab.



Quelle: <https://www.deinhaus4punkt0.de/>



Beratungsstellen u.a.

- **Bei Fragen, Problemen, ...**

- Vereinsamung,
- Überforderung – Ohnmacht
- Depression
- Aus-, Begrenzung ...

→ **Hilfe suchen und annehmen**

- **Aber auch wenn man selbst etwas anbieten kann**

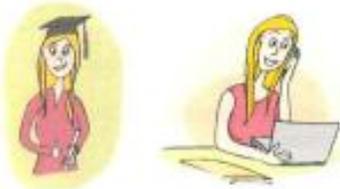
- Zeit
- Unterstützung anderer
→ jeder kann etwas, was andere brauchen
- Zusammenkommen
- Gemeinsam lachen und weinen ...

→ **Hilfe anbieten**

Wie Sie mit Ihrer Epilepsie zurechtkommen



Epilepsie ist nur ein Teil von ihnen!
Versuchen Sie ihr Leben zu genießen. Sie müssen nicht zu Hause bleiben. Wenn flackerndes Licht Anfälle auslöst, dann seien Sie vorsichtig.



Sie können weiterhin studieren, lernen oder arbeiten. Es gibt Menschen, die Ihnen helfen und Sie unterstützen können.



Sie können ein normales Leben führen, aber Sie müssen vielleicht einige Änderungen vornehmen:

- Verbringen Sie Zeit mit Familie und Freunden.
- Besuchen Sie eine lokale Selbsthilfegruppe.
- Haben Sie keine Angst, um Hilfe zu bitten.
- Sie können eine Beziehung und Kinder haben.
- Frauen mit Epilepsie müssen mit ihrem Arzt sprechen, wenn Sie Kinder bekommen wollen.

AGENDA

- **Schwerbehinderung**
- **Stationäre Aufenthalte**
- **Unterstützungshilfen, -Angebote**
- **Epilepsie-Beratungsstellen**
- **Epilepsie-Schulungen**
- **Sonstige Beratungs-Stellen**



RHÖN-KLINIKUM
Campus Bad Neustadt
Medizinische Exzellenz aus Tradition

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Verbundenes Unternehmen der

